



8. Juli 2021

PRESSEMITTEILUNG

BUNDESWEITE EXPANSION VON CARLUNDCARLA AUS DRESDEN: 365 NEUE TRANSPORTER UND 9-SITZER erweitern Fuhrpark

Sieben neue Städte in Deutschland – Millionen-Investment des Start-ups - Mehr Elektro-Fahrzeuge

DRESDEN – Die Corona-Krise ist noch nicht überwunden, aber das Start-Up CarlundCarla aus Dresden setzt weiter auf Wachstumskurs: Das Unternehmen hat jüngst 365 neue Kastenwagen und Kleinbusse des Modells T6.1 bei Volkswagen Nutzfahrzeuge bestellt – ein Gesamtvolumen von rund 13 Millionen Euro.

Das junge Dresdner Team um CarlundCarla setzt seinen Wachstumskurs fort: Sieben neue Städte sind 2021 jüngst trotz der Krise eröffnet worden - Duisburg, Bochum, Essen, Wuppertal, Münster, Bremen und Braunschweig. Damit ist das Unternehmen jetzt in 28 Städten aktiv. Der im letzten Jahr erprobte Crafter Kastenwagen namens „Carlos“ hat die Kunden überzeugt, sodass auch dieses neue Produkt jetzt auch bundesweit ausgerollt wird.

„Wir merken, dass die Wirtschaft nach der Krise langsam wieder anspringt und das Konsumverhalten der Deutschen zunimmt. Damit verbunden ist auch die steigende Mobilitätsnachfrage nach Reisen“, so Mitgründer und Flottenmanager Richard Vetter (34). Das Unternehmen hat die Einschnitte des vergangenen Jahres überwunden und kann sich wieder mit Wachstumszielen befassen. „Wir halten an unserer Strategie fest, innerhalb der nächsten Jahre in allen Ballungszentren mit mehr als 200.000 Einwohnern vertreten zu sein. Mit dem Wachstumsschub dieses Jahr erreichen wir eine Gesamtflottenstärke von mehr als 750 Fahrzeugen. Diese bieten wir mittlerweile in 28 Städten an und kommen unserem Ziel ein Stück näher“, so Vetter.

Erneut hat der Volkswagen Nutzfahrzeuge-Händler HolmWirthgen aus Dresden die Bestellung mit einem Gesamtfahrzeug-Volumen von 13 Mio. Euro realisiert. Es war die mittlerweile sechste Bestellung, die CarlundCarla beim Händler abgesetzt hat.

Zudem wird das Unternehmen elektrisch: So wurden vier Kastenwagen T6.1 ABT e-Transporter geordert. Die ersten Vermietungen im vergangenen Jahr zeigten Kundeninteresse an den vollelektrisch angetriebenen Fahrzeugen des Mobilitätsanbieters. „Wir haben ein signifikantes Interesse unserer Kunden an unserem e-Carl (elektrisch angetriebener Kastenwagen) feststellen können. Dennoch müssen wir hier noch einige Herausforderungen angehen wie etwa der Umgang mit der Ladeinfrastruktur, die für viele Kunden neu ist“, erklärt Vetter weiter.

Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden unterstützt CarlundCarla in der Bereitstellung von Gleichstromladesäulen, damit die Kastenwagen zwischen den Kundenmieten wieder geladen werden können. Im Jahr 2017/2018 nahm CarlundCarla erfolgreich am „Future Mobility Incubator“ der Gläsernen Manufaktur teil.

CarlundCarla ist derzeit in den Städten Dresden, Leipzig, Chemnitz, Halle, Berlin, Stuttgart, Mannheim, München, Nürnberg, Hannover, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Ludwigshafen, Heidelberg, Karlsruhe, Frankfurt, Bonn, Dortmund, Erlangen und Fürth aktiv. Neu sind jetzt Duisburg, Münster, Bochum, Essen, Wuppertal, Bremen und Braunschweig.



Transporter mit Elektroantrieb für Dresdner Kunden an der Gläsernen Manufaktur Dresden
Transporter XL „Carlos“ neu im Sortiment



Gründerteam (v.l.n.r.): Gregor Wendt, Martin Wesner, Richard Vetter, Bastian Thiere

Richard Vetter
Mitgründer CarlundCarla